



Taler 1620

Ein Taler von Heinrich dem Jüngeren der Linie Gera hat 24 Groschen.

Ein Zimmergeselle hatte um 1625 in Sachsen einen Tageslohn von 3 Groschen 6 Pfennigen (=42 Pfennige) und ein Maurergeselle 4 Groschen 6 Pfennige (=54 Pfennige). Zugleich kosteten eine Kanne Bier 10 Pfennige, ein Pfund Rindfleisch 10 Pfennige und ein Pfund Butter zwei Groschen.

Die ehemaligen Reichsgüter an der Elster kamen unter die Verwaltung der Vögte von Plauen. Nach mehreren Teilungen entstand 1616 die Linie Reuß-Greiz, die sich nochmal im Obergreiz und Untergreiz teilte. Letzteres bestand als Reuß ältere Linie bis 1918.

Informationen

1620 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F19

Inv. M31875
